

Vereinsvollversammlung SOSETH vom 01. April 2015

Anwesend: Christine Baumann, Patricia Huser, Urs Walther, Mazenod Jaccomuthu, Adrian Friedli, Claudio Luck, Phil Stark, Damiano Boppart, Adrian Steiner, Lorenzo De Pietro, Marc Schmid, Moritz Schneider, Cedric Brunner, Michael Müri, Axel Beckert, Peter Keresztes Schmidt, Christoph Zimmermann, Aaron Müller

Entschuldigt: Florian Vogelbacher, Stefan Padar, Urs Gossert, Simon Grob, Daniel Fasnacht

Traktanden der VV

1. Wahl des Protokollführers
2. Abnahme des Protokolls der letzten VV (PDF)
3. Berichte des Vorstandes
4. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Wahl des Präsidenten
7. Pläne der einzelnen Ressorts fürs nächste Semester
8. Festsetzen des Budgets
9. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren
10. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
11. Beschlussfassung über Rekurse (falls gegeben)
12. Anträge von Mitgliedern (falls gegeben)
13. Varia

Sitzung beginnt: 18:36 Uhr

Der Präsident, Damiano Boppart, begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die Sitzung wird auf Schweizerdeutsch durchgeführt. Der Präsident bedankt sich bei den Aktiven Mitgliedern, dem Senat wie auch beim Vorstand für ihre Zeit und Arbeit und ihren Einsatz für den SOSETH. Aus den Mitgliedern wird ein Dank an den Präsidenten gerichtet.

Protokoll

1. Wahl des Protokollführers

Aaron Müller wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Christine Baumann wird einstimmig als Protokollführende bestimmt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten VV (PDF)

Es werden zwei Änderungen am Protokoll verlangt (falsche Namensschreibung, fehlerhafte Darstellung), welche korrigiert werden.

Das so neu überarbeitete Protokoll wird grossmehrheitlich angenommen.

3. Berichte des Vorstandes

Digiteam: Urs Walther

Auch in diesem Semester gab es in den Digitallaboren die üblichen Routineaufgaben.

Daneben wurde viel Zeit mit Computer-Administration verbracht. Dazu gehörte unter anderen das Erneuern aller Software-Lizenzen sowie das Installieren des neusten Mac OS auf allen Rechnern.

Zudem wurden vorbereitende Arbeiten erledigt, um in Zukunft neue Benutzer einfacher erfassen und verwalten zu können.

Unsere wichtigste Scansoftware wies nach einem update einige Fehler auf. Diese mussten analysiert und anschliessend mit dem Hersteller besprochen werden. In der Folge wurde uns ein patch geschickt, der die Situation wieder in Ordnung brachte. Ferner wird in Zusammenarbeit mit Claudio Luck eine bessere Benutzer-Verwaltung angestrebt.

Um die Einarbeitung in die Scansoftware zu erleichtern, wurde ein Buch gekauft, das nun allen Benutzern zur Verfügung steht. Zudem wurde das defekte Leuchtpult durch ein neues ersetzt und ein Laser-Drucker gekauft. Dieser Drucker steht im Digitallabor-Foto und ist als Bürogerät für den Laborstock gedacht.

Ein Buch wurde angeschafft, um die häufige Suchmaschinen-Anfragen aus der Welt schaffen zu können.

Ich freue mich, Lukas Matthys als neues Teammitglied des Digitallabors begrüßen zu können. Er hat bereits aktiv Arbeiten übernommen, so hat er beispielsweise die Einführungs-Anleitung auf den neusten Stand zu bringen.

Fototeam: Urs Walther vertritt Florian Vogelbacher, welcher leider verhindert ist

Am Abend der offenen TUR wurden neu Portraitfotos mit alten 4×5 Planfilmkameras angefertigt. Dies gestaltete sich durch schlechte Lichtverhältnisse etwas schwierig. Die Resonanz war jedoch sehr positiv und eine Zusammenarbeit mit dem Digitallabor ist möglich, so dass z.B. die analogen Fotos oder Negative mit dem Scanner im Digitallabor digitalisiert werden. Das Projekt kam sehr gut an und wurde rege benutzt.

Die Fotoausstellung im Zentrum wurde vorbereitet. Zwischen dem 13.03-27.03 an der UZH und 28.03-02.04 wurden 29 Werke ausgestellt.

An einem „Bunten Abend“ (mit Farbchemie) wurde unter der Leitung von Philipp Eller Farbnegative im C41 Prozess entwickelt. Der Abend wurde als praktischer Versuch für Farbentwicklungen durchgeführt und war sehr erfolgreich.

An einem Grossputztag wurde das Labor komplett abgestaubt, nass gereinigt und Altchemiebehälter fachgerecht beschriftet. Neu wird über Magnetstreifen an einem White Board die Menge an Papier, welche in den Entwickler und Fixierer kamen, festgestellt. Dies soll uns helfen Chemie nicht zu früh zu entsorgen. Planung und Ressourcennutzung wurde entsprechend optimiert.

Zur Zeit wird das Labor von rund 30 Personen aktiv genutzt. Da in der ZhdK das Fotolabor aufgelöst wurde, kommen in letzter Zeit viele Benutzer hinzu, welche in uns eine tolle Alternative gefunden haben (unser Labor wurde von diesen Nutzern als ausgezeichnet bezeichnet, besser als ihr vorheriges). Es wird nach der Auslastung gefragt. Momentan sieht es gut aus in Bezug auf Reservationen, aber Engpässe sind noch nicht entstanden. Gleichzeitig ist man sich dieser Umstände bewusst und wird entsprechend reagieren, wenn es nötig werden sollte.

Filmteam: Adrian Friedli

Das Filmteam hat im Herbstsemester 2014 15 Filme gezeigt, davon ein Doppelfeature (Nymphomaniac) mit einer zusätzlichen Aufführung an einem Mittwoch und ein Klassiker (Westworld) zusammen mit einem Vortrag von Prof. Dr. Martin Heusser (ES UZH). Aufgrund eines Missverständnisses mit der Schirmlizenz durfte keine Werbung für das Kinoprogramm auf der Webseite gemacht werden. Flyer wurden trotzdem an Mitglieder verteilt. Es wurde beschlossen in Zukunft die Schirmlizenz zu kündigen und wieder Einzelfilmlizenzen einzuholen. Dies wurde auch bereits gemacht. Das Filmteam hat drei neue Mitglieder erhalten und die Nachhaltigkeitswoche hat Kontakt mit uns wegen einer Vorführung im FS 15 aufgenommen.

Filmteam Basel: Es gab leider praktisch keine Kommunikation mit dem Team Basel. Das Team Basel organisiert im Moment keine Filme mehr und hat darum gebeten, die Schirmlizenz zu kündigen. Sollte sich an der Situation bis zur nächsten VV nichts ändern, wird dieses Sub-Team eingestampft.

Zur Rechnung: der Verleiher Ascot-Elite hat alle Rechnungen (Rechnungen, nicht Mahnungen) zur gleichen Zeit verschickt (auch von Filmen von vor 2 Semestern). Daher vielen die Kosten dieses Mal etwas höher aus. Generell sind die Filme etwas günstiger geworden. Der Quästor und der Programateur haben sich entsprechend mit Ascot-Elite in Verbindung gesetzt. Um die Übersicht zu wahren, wurde ein Tool zur Kontrolle eingerichtet.

Radio Radius: Patricia Huser

Die neue Homepage ist nun online. Neu gibt es auch einen Eventkalender sowie einen Blog auf der Seite. Der Eventkalender enthält neben Konzerten und Parties auch Hinweise auf Hochschul-Veranstaltungen und natürlich das SOSETH-Kinoprogramm. Im Blog gibt es neben Musik-News, CD-Reviews und Interviews ebenfalls eine Kategorie mit ETHZ- und UZH-News.

Das Programm wurde umgestellt. Neu ist es stärker nach Genres geordnet, sodass Hörer besser einschätzen können, wann was läuft. Es gibt mehr ausgesuchte Playlists und weniger zufällige Sendungswiederholungen. Manche Sendungswiederholungen wurden dafür fest eingeplant und entsprechend ins Programm eingebettet. Die Zusammenarbeit mit Sirup wurde endlich wieder aufgenommen. Sie haben nun wieder einen festen Platz bei uns im Programm. Entsprechend können wir uns wieder offiziell auch als Campusradio der UZH bezeichnen. Ausserdem gibt es jeden Mittag eine Kurzgeschichte von LibriVox, einem Public Domain Project für Hörbücher. Vom 1.-29. März 2015 war Radio Radius auf UKW On Air und wir sendeten über unsere eigene Sendeanlage (Frequenz 96.9 MHz). In diesem Monat haben alle Moderatoren der aktiven Sendungen wöchentlich live gesendet. Wir bekamen sehr positives Feedback! Es ging ein Massenmail an alle Mitglieder raus und entsprechend hat sich auch ein potenzieller Sendungsmacher gemeldet. Ausserdem sind zwei ehemalige Moderatoren wieder aktiv geworden mit dabei. Am 27. März gab es eine Open Mic Night, der leider Besucherzahlen-mässig ein totaler Reifall war.

Momentan sind auf Radio Radius 10 Sendungen aktiv.

Phil Stark bedankt sich bei Patricia für ihren Einsatz, insbesondere was die Homepage und UKW-Zeit anbelangt.

VSOS: Simon Grob (entschuldigt), in Vertretung Phil Stark

Der Ausbau des Storage-Backends des Clusters ist in Planung (momentan herrschen Engpässe wenn mehrere Nutzer gleichzeitig aktiv sind). Es wurde zu diesem Zweck ein Antrag zur Teilfinanzierung an e-na'bel gestellt. Wir erhoffen uns dadurch genug Geld zugesprochen zu bekommen um den Backend auszubauen und eine gewisse Redundanz auch hier garantieren zu können. Weiter wurde der Storage Backend vom "vstor" zu "kubus" verschoben da dieser bereits mit schnellen SSDs ausgestattet ist und dies zu weiten Teilen unser Performance Problem auf dem Storage-Backend löst. Phil bedankt sich bei der Stiftung Enable für ihre Kooperation (sie haben uns eine grosszügige Summe zugesprochen).

Der Umzug vom CAB ins LEE verzögert sich weiterhin da der Serverraum bauliche Mängel (z.B. die Lüftungen) aufwies.

In den letzten Wochen hat man angefangen ein neues Cluster zu bauen, welcher ein noch weitaus performanteres Storage System verwendet. Dieser wird nun weiter ausgebaut und getestet.

Anschliessend wird dieser als erstes ins LEE verschoben.

CDR/PDP: Mazonod Jaccomuthu

Auch im letzten Semester wurden die Dienstleistungen des CDRs aktiv genutzt. Anfragen für Super8 Digitalisierung mussten wir absagen bzw. haben vermerkt, diese Aktivität erst im nächsten Semester wieder aufzunehmen. Momentan können leider momentan keine Super8-Filme digitalisiert werden, da kein Raum zur Verfügung steht (wurde vorübergehend dem PDP gestellt). Der CDR hat seine Infrastruktur um einen weiteren PC ergänzt. Die Digitalisierung von Dias findet

wieder mehr Beliebtheit bei den Studenten. Dies bedeutet auch, dass der Diascanner bald in die Revision muss. Ferner wurde ein Secondhand-Drucker für den PDP angeschafft (damit kann man Flyer in Kleinstmengen (unter 200 Stück) zum Beispiel drucken).

Eine potentielle neue Mitarbeiterin steht in Aussicht.

Das Public Domain Projekt hatte im letzten Semester 242 Digitalisate von Schellackplatten erstellt. In 90 Dateien ergänzten wir die Metadaten und glichen die Datensätze wissenschaftlich mit der Oxford Library ab. 41 Werke luden wir in die Wikimedia Commons hoch, nachdem der Urheberrechtsstatus ermittelt und bequell wurde.

Es wird gefragt, ob überprüft, ob es sich bei den Nutzern um Studenten handelt (weil sie die Dienstleistung gratis beziehen können). Das CDR-Team überprüft an Hand der Email-Adresse (ob sie mit [.students@ethz.ch](mailto:students@ethz.ch) enden) ob sie Studenten sind. In Zukunft soll doch bitte zusätzlich via Leginummer (z.B. via Legicheck Tool vom Filmteam) überprüft werden, ob die Nutzer auch SOSETH Mitglieder sind. Mazenod wird sich diesbezüglich informieren und eine Lösung erarbeiten.

Büro (Damiano Boppert), Aktuarin (Christine Baumann) und Stab FU (Claudio Luck)

Anfangs Semester haben sich der Präsident und Stab FU bei der Schulleitung gemeldet. Die telegraphische Antwort der Schulleitung verwies uns an den VSETH als politisches Vertretungsorgan der Studierenden. Obwohl wir mit dieser Ansicht nicht ganz einig sind, haben wir tatsächlich mit dem VSETH den Kontakt aufgenommen, und konnten dann einer Vorstandssitzung des VSETH beiwohnen und unsere Lage darstellen.

Der VSETH hat uns in dargelegt, dass ihr Rektorengespräch (eine Sitzung pro Monat mit der Schulleitung) sehr wertvoll ist, und es daher die Themen sehr bedacht auswählt. Entsprechend können sie momentan nicht sehr viel machen.

Mazenod spricht das SOW an: es hiess, es würde geleert und aufgegeben, aber momentan sind Leute drin.

Elektronische Schliessung im TUR verteidigt: der Hausdienst, bzw die Leitung haben entschieden, dass man neuerdings nur mittels Legi/Mitarbeiterkarte in das TUR gelangt. Entsprechend haben sie das Schliesssystem geändert. Da dies für einige unsere Aktiva nicht möglich ist (weil Alumni und nicht mehr aktiv an der ETH), mussten wir das Gespräch mit der ETH suchen und eine Lösung finden. Vorübergehend läuft im TUR das neue System der ETH, wie auch unser Schliesssystem. Letzten Dezember wurde das Klavier gestimmt. Der Klavierstimmer meinte dabei, dass es sich bei unserem Instrument um ein Altes handle und man davon nichts Grosses erwarten darf.

Am 11. und 12. November 2014 war der SOSETH als Stand an der Activity Fair des VSETH vertreten. Es wurden neue Kontakte geknüpft und alte gepflegt. Diese wurden am 4. Dezember 2014 mittels des Abends der Offenen TUR bestätigt und weiter gefördert. Entsprechend wurden neue Poster gestaltet und in den Druck gegeben. Ferner wurde bei der Umsetzung der UKW-Zeit (inkl Homepage), dem Filmflyer und Präsentation dem Ausbau des Wiki's sowie bei der Organisation der Vorstandssitzungen Hilfe geleistet.

Neu kann man virtuelle Arbeitsplätze einrichten, wodurch man einfacher an Material kommen kann, welche die ETH zur Verfügung stellt (zum Beispiel bei ISG oder Zutrittsfragen).

Zur Rechnung:

- Diverses bei Stab FU: hauptsächlich IP-Adressen (Überbleibsel von ehemaligen Ressort Uplink) und bei Infrastruktur gingen Kosten für das Schliesssystem drauf.

Quästur: Phil Stark

Es wurde die Buchhaltung gemacht und entsprechen verwaltet. Mitgliederbeiträge sind eingegangen, interessanterweise mehr als letztes Semester.

Telefongebühren, sowie das VV-, Revisions- und das Senat-Essen fallen dem Ressort Quästur unter.

Senat: Lorenzo de Pietro

Wurde im Rahmen einer Vereinsversammlung als einfache Gesellschaft gegründet aber wurde vom Senat selber am 10. Dezember 2014 in einen Verein umgewandelt („Senat des SOSETH“ oder SPQS (Senatus populus ques SOSETH)). Zweck des Senats ist als ThinkTank des SOSETH dienen zu können, damit das von ihren Mitgliedern angesammelte Wissen bestehen bleibt. Ferner soll dadurch ein Pool an Personen vorhanden sein, die Hilfe leisten könnten, sofern diese angesprochen werden (als eine Art „Kollektives Gedächtnis“). Momentan bezieht der Senat noch kein Budget, aber dies wird sich in Zukunft ändern, damit sie selbständiger arbeiten können (sofern Budget bewilligt – versteht sich).

Es wurden die folgenden Vorstandsmitglieder gewählt (Nominierungen können vom Senat selber, beziehungsweise vom Vorstand des SOSETH gestellt werden – dafür braucht es 3 Personen, die einen Nominieren). Aufnahmen finden an der nächsten Vollversammlungen statt. An und nach der letzten Versammlung vom 2. Februar 2015 wurden insgesamt 16 Personen für die Aufnahme in den Senat nominiert. Darunter auch Personen, die in den 90er Jahren im Vorstand des SOSETH waren.

Momentane Zusammensetzung:

Präsident: Dani Fasnacht

Quästor: Raphi Rotondari

Aktuar: Lorenzo De Pietro

Beisitzer: Urs Gossert

Schatzknecht: David Flatz

Neuaufnahmen in den Senat:

Cyril Flaig (ehem. Präsi, Radius Gründungsmitglied)

Stefan Padar (ehem. Farbfoto, aktuell Revisor)

Der Vorstand des SOSETH hat den Senat gebeten, die Stiftung Studenten-Discount (SSD) abzuklären. Der SOSETH war damals bei der Gründung aktiv dabei (u.a. Gründungskapital) und möchte über den aktuellen Stand der Stiftung informiert werden. Dies ist momentan am laufen: Lorenzo hat sich mit einem ehem. Stiftungsratspräsi ausgetauscht. Die Stiftung habe erst gerade kürzlich eine Statutenrevision durchgemacht (wobei die neue Formulierung nicht sehr aufschlussreich über den Zweck der Stiftung informiert). Von Ihm (ehem. Stiftungsratspräsi) haben wir einen Kontakt (Emailadresse) der aktuellen Stiftungsratspräsidentin erhalten. Eine Kontaktaufnahme mit Ihr steht noch bevor.

Sidenote: Der CDR hat damals, als sie sich als Ressort uns angeschlossen haben, eine Inhaberaktie gefunden und dem SSD zurückgegeben.

4. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Datumsangaben auf den Slides sind leider falsch. Die Rechnungsperiode verlief vom 20. Oktober 2014 bis zum 07. März 2015.

Ersatzrevisor Adrian Steiner vertritt die entschuldigten Revisoren: die Einnahmen und Ausgaben waren, soweit die Prüfung der Revisoren es ergaben, vollständig gebucht und durch Belege nachgewiesen.

Die Revisoren weisen darauf hin, dass es noch einige Debitoren vorhanden sind (unter anderem 400.- CHF vom Radio für Plattenspieler). Sie loben den CDR für ihre sauberen Kassenbucheinträge.

Die Revisoren bitten die aktiven Mitglieder bitte immer bei der Abgabe von Rechnungen den Beleg nicht zu vergessen!

Schliesslich bedanken sich die Revisoren für die sorgfältige Arbeit des Quästors. Sie beantragen, dass die Vereinsvollversammlung die Rechnung abnehmen und den Vorstand entlasten. Es kommen keine Fragen gestellt.
Die Rechnung/Buchhaltung wird einstimmig angenommen. Der Vorstand ist entlastet.

5. Wahl des neuen Vorstandes

Der Vorstand schlägt die folgenden Personen als Vorstand vor:

Quästor - Phil Stark
Bürominister - Damiano Boppart
Aktuarin - Christine Baumann
Stab FU - Claudio Luck
Ressort VSOS – Philip Stark
Ressort Film - Adrian Friedli
Ressort Radio – Moritz Schneider
Ressort Digital - Urs Walther
Ressort Foto - Florian Vogelbacher
Ressort CDR/PDP - Mazonod Jacomuthu

Bevor es zur Wahl kommt, wird gebeten, dass sich die neuen Kandidaten vorstellen. Moritz Schneider (ehemaliger Studi, in der Werbebranche) betreibt zusammen mit Cedric Brunner die Sendung „Eavesdropper“ auf Radio Radius. Er möchte sich in Zukunft unter anderem vermehrt um Konzertmitschnitte und um eine weitere Verbreitung unseres Radios, bsp per App, kümmern möchte.

Damiano Boppart schlägt vor, den Vorstand als Ganzes zu wählen. Dies wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird von der Vereinsvollversammlung einstimmig angenommen.

6. Wahl des Präsidenten

Der frisch gewählte Vorstand schlägt als Präsidenten Damiano Boppart vor. Es werden keine Gegenkandidaten vorgeschlagen.

Damiano Boppart wird einstimmig gewählt.

7. Pläne der einzelnen Ressorts fürs nächste Semester

CDR/PDP: Mazonod Jacomuthu

Der CDR muss unbedingt seine Super8 Digitalisierung wieder aufnehmen. Die Nachfrage dafür ist da. Ansonsten überlegen wir uns, einen geeigneten Raum dafür extern zu mieten.

Ferner wird gezielt mehr Werbung an der ZHdK betreiben werden.

PDP: übernimmt die Reinigung und Digitalisierung für einen staatlich-geförderten Archiv der ETH. Das PDP will versuche, als Arbeitsstelle für Zivildienstleistende anerkannt zu werden. Das Sozialarchiv Zürich wäre interessiert, ihre Tonträger beim PDP digitalisieren zu lassen. Dadurch entstehen neue Fragen zum Thema Raumnutzung welche in Zusammenarbeit mit der ETH und dem SOSETH abgeklärt werden müssen.

Zu den Ausgaben:

Der PDP braucht neue Kisten für ihre Schellackplatten (sucht auch extern Geld dafür).

Die Glühbirne vom Beamer sollte halten, aber für einen allfälligen Ersatz wurde budgetiert. Das gleiche gilt für den Diascanner.

Digilabor: Urs Walther

Unser Ziel ist:

- Benutzerverwaltungssystem fertig stellen
- neue Teammitglieder finden
- entsprechend benötigt das Digilabor neue Festplatten und Hardware

Fototeam:

- wollen einen neuen Barytwascher mit zweitem Wasseranschluss anschaffen, wofür ein Bauantrag gestellt werden muss
- Vorbereitung Fotoausstellung Höggerberg (entlang der Rampe des HPH) (SOSETH zahlt Passpartou und Rähmen)
- Chemie-Entsorgung könnte notwendig sein

Filmteam: Adrian Friedli

- es werden im FS 2015 insgesamt 15 Filme gezeigt
- Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitswoche 2015 (Film mit Aperio und Gast)
- Mittwochs-Spezial: der Film „Gothic“ am 6. Mai 2015
- es werden Ausgaben für Kinotickets budgetiert, welche für Kritiksreiber verwendet wird

Radio Radius: Moritz Schneider

- neuer Ressortchef
- neue Werbekampagne ausarbeiten (z.B. mehr auf Facebook präsent sein)
- neue Moderatoren und Musikredakteure finden
- es werden neue Turntabels (Occasion) angeschafft (weil der Tonarm beschädigt wurde)
- die Gebühren der UKW-Zeit kamen fielen an

Das Budget wird angepasst um die Suisa-Gebühren (CHF 1'600.- CHF) mitaufzunehmen.

VSOS: Phil Stark

- Das CLA muss geleert werden (sagt ETH), entsprechend werden unsere Server ins LEE gezügelt. Entsprechend wurden Hardware- und Transportkosten budgetiert.
- Prozesse sollen besser dokumentiert und strukturiert werden
- Event für alle Virtual Machine Benutzer geplant

Bürominister (Damiano Boppart), Aktuarin (Christine Baumann), Stab FU (Claudio Luck)

- Events wie Erstsemestrigentag, etc
- Raumpolitik und Umzug SOW
- Kosten für Wartung vom elektronisches Schliesssystem
- übliche Bürokosten (Transport, Zeitschriften, Mampf, etc)
- zusammenfaltbare Stellwand für Werbung soll angeschafft werden

Quästur: Phil Stark

- Zusammenarbeit mit Senat: um diese zu Fördern
- Telefongebühren werden sich steigern, da wir einzelne Anschlüsse selber berappen müssen und nicht mehr die ETH
- Versandkosten, etc

Das Budget insgesamt muss noch um 1'000 CHF erhöht werden für den PR-Aufwand.

Senat: Lorenzo De Pietro

- Verstärkte Zusammenarbeit mit dem SOSEHT
- Aufnahme von neuen Senatsmitgliedern
- SSD-Abklärung vorantreiben

8. Festsetzen des Budgets

Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren

Der Vorstand schlägt folgende Revisoren und Ersatzrevisoren vor:

Revisor: Stefan Padar

Revisor: Urs Gossert

Ersatzrevisor: Lorenzo De Pietro

Ersatzrevisor: Adrian Steiner

Die Revisoren wurden einstimmig gewählt.

10. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Es wird vorgeschlagen, dass der Mitgliederbeitrag bei CHF 5.- belassen wird. Die Mitglieder nehmen dies einstimmig an.

11. Beschlussfassung über Rekurse

Es sind keine Rekurse eingegangen.

12. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Varia

Morgen Abend, am 02. April 2015 findet ein Mampf statt. Interessierte sollen sich bitte bei ihm melden.

Es werden keine Ordnungsanträge gestellt.

Die Sitzung endet um 20.55 Uhr.